

Suche nach den Wurzeln

Ulrike Abel-Wanek / In seiner Reihe »Bücher für starke Kinder« gibt es aus dem Mabuse-Verlag jetzt ein Kinderfachbuch für Pflege- und Adoptivkinder. »Wenn Kinder – aus welchen Gründen auch immer – nicht bei ihren biologischen Eltern aufwachsen können, sondern in einer Pflege- oder Adoptivfamilie leben, ist es meistens ziemlich kompliziert«, schreibt der Pädagogik-Professor Klaus Wolf im Vorwort des Buches »Herzwurzeln«. Suche und Sehnsucht nach den leiblichen Eltern auf der einen Seite und sich entwickelnde Zuneigung und Loyalität für die Adoptiv- oder Pflegefamilie auf der anderen Seite bringen vielfältige Herausforderungen mit sich, denen man sich stellen und die man bewältigen muss – Kinder ebenso wie Erwachsene.

Das in drei Teile gegliederte Buch erzählt mithilfe vieler Bilder zunächst die Geschichte vom Pflegekind Jannik und dem Adoptivkind Ayana. In einem altersgerechten Informationsteil erhalten betroffene Kinder dann beispielhafte Erklärungen, um ihre spezielle Situation besser zu verstehen und anzunehmen. Ein Ratgeberteil für Erwachsene rundet das Kinderfachbuch ab.

Dabei geht es nicht nur um Hilfestellungen für die Organisation des Alltags, »es geht um zentrale Fragen des Lebens: um Herzblut-Themen«, schreibt Wolf. Klar wird: Die Auseinandersetzung mit der Herkunft bleibt ein lebenslanges Thema – auch für erwachsene Adoptierte und ehemalige Pflegekinder. /



Schirin Homer, Irmela Wiemann:
Herzwurzeln. Ein Kinderfachbuch für
Pflege- und Adoptivkinder.

175 Seiten, Mabuse 2016. ISBN: 9783863212261.
EUR 22,95.

Diese Rezension von Herzwurzeln – Ein Kinderfachbuch für Pflege- und Adoptivkinder von Schirin Homeier und Irmela Wiemann

erschien in Pharmazeutische Zeitung, die Zeitschrift der deutschen Apotheker, Heft 40/2016,
Hrsg.: ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V., Berlin

Sie wird auf <http://www.herzwurzeln.de/Kinderfachbuch/Rezensionen.htm> unter der Adresse
<http://www.herzwurzeln.de/dl/dl.pdf?download=Herzwurzeln-Rezension-PharmZtg.pdf>
mit freundlicher Genehmigung der [Pharmazeutischen Zeitung](#) gespiegelt.